

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 197.

Donnerstag den 16. Juli.

1857.

### Bekanntmachung.

Die den Ersehern von Brennholzern auf Rulthurner Reviere zur Abfuhr des Holzes bestellte Frist ist längst abgelaufen, ohne daß die Abfuhr überall bewirkt worden wäre. Da hierdurch den Gehauen wesentliche Nachtheile entstehen, so werden die Erseher hierdurch aufgefordert, bei Vermeidung weiterer Anordnung ohne Verzug die erstandenen Hölzer von den Gehauen abzufahren.

Leipzig, den 13. Juli 1857.

Des Raths der Stadt Leipzig Forstdeputation.

### Verpachtung.

Die diesjährigen Obstnutzungen der städtischen Chausseen und der Anpflanzungen auf den Wiesen vor dem Flosthore sollen an den Meistbietenden gegen baare Zahlung mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, so wie jeder andern Verfügung verpachtet werden.

Es haben sich darauf Reflectirende

Dienstag den 21. dieses Monats früh 9 Uhr

in der Marstall-Expedition einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weitere Nachricht zu gewärtigen.

Leipzig, den 15. Juli 1857.

Des Raths der Stadt Leipzig Deputationen  
zu den Chausseen und zur Oekonomie.

### Stadttheater.

Die zweite Gastrolle der Frau Mathilde Marlow vom königl. Hoftheater in Stuttgart war die Susanne in Mozarts „Figaro“. Wir erwarteten von dieser Leistung etwas Vorzügliches, und Frau Marlow rechtfertigte vollkommen die gute Meinung, die wir nach ihrem ersten Auftreten bei uns über ihr Talent und ihre Leistungsfähigkeit gefaßt hatten. Die schönen ausgiebigen Mittel der Frau Marlow kommen bei ihrem Gesange vermöge einer tüchtigen Gesangs- und Sprechbildung zu bester Geltung; besonders wohlthuend ward aber ihr Vortrag durch das Verständnißvolle im Gesange, wie die Gestaltung überhaupt durch vorzügliches feines und gewandtes Spiel gehoben wurde. War die ganze Leistung bis auf ein — übrigens wohl verzeihliches — Versehen der Sängerin in dem Terzett zwischen Susanne, dem Grafen und Basilio im ersten Acte eine ausgezeichnete, so war es doch das Recitativ und die Arie „Endlich naht sich die Stunde“, welche wir den Höhepunkt des Abends nennen müssen. Von Selten des Publicums ward der Sängerin der lebhafteste und ungetheilteste Beifall. — Die diesmalige Aufführung der Oper in den meisten andern Partien — in deren übriger Besetzung sich seit der letzten Vorstellung nichts geändert hatte — stand im Allgemeinen jedoch der früheren Darstellung des Werkes auf unserer Bühne nach. In der merkwürdigen Indisposition vieler in Hauptrollen beschäftigten Mitglieder dürfte der hauptsächlichste Grund dazu zu finden sein.

F. Gleich.

### Tageskalender.

#### Abfahrt und Ankunft der Dampfzügen in Leipzig.

1. Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Magno. 5 U., Magno. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Magno. 8 U. 5. M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M., Abds. 9 U. 45 M.
- II. Auf der Leipziger-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Magno. 5 U., Nachm. 2 U. — Anf. Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Magno. 6 U., Magno. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 5 U. 30 M., Nachts 10 U. — Anf. Magno. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 15 M.

- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Magno. 3 U., Magno. 7 U., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Nachts 10 U. — Anf. Magno. 4 U. 15 M., Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Magno. 7 U., Magno. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 U. — Anf. Magno. 7 U. 30 M. (aus Götzen), Magno. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Magno. 4 U. 45 M., Magno. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — Anf. Magno. 4 U., Magno. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

### Stadttheater. (Abonnement suspendu.)

Zum Benefiz der Frau Mathilde Marlow, königl. württembergische Hofopernsängerin.

(Letzte Gastvorstellung derselben).

#### Lucia von Lammermoor.

Oper in 3 Acten, nach Salvatore Cammarano von G. E. Käpfer.

Musik von Donizetti.

(Regie: Herr Pauli.)

#### Personen.

Herr Drassin.
Herr Kreuzer.
Herr Schneider.
Herr Witt.
Herr Graf.
Fräul. Hybl.
Bewohner von Lammermoor.
Die Handlung geht in Schottland vor, im Schloße von Ravenswood. — Der Zeitpunkt fällt gegen Ende des sechzehnten Jahrhunderts.

Die Handlung geht in Schottland vor, im Schloße von Ravenswood. — Der Zeitpunkt fällt gegen Ende des sechzehnten Jahrhunderts.

Lucia — Frau Mathilde Marlow.  
Der Text der Gesänge ist an der Kasse für 5 Ngr. zu haben.  
Freibilletts sind ohne Ausnahme unzulässig.

**Sommertheater.** Heute Donnerstag den 16. Juli: **Der Rasenüber.** Posse in 3 Acten von Dr. E. Kaupach. **Der Sünder und sein Sohn.** Posse in 1 Act nach Collin d'Harville frei bearbeitet. — **Kurmärker und Picarde.** Genre-Bild mit Gesang in 1 Act von L. Schneider. Anfang 7 Uhr.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek II—1 Uhr.  
Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

**E. L. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.  
**E. Bonniß,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
**Photographisches Atelier** von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münggasse Nr. 19.

**Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstraße 10. Dampfbäder für Damen: Montag, Mittwoch u. Freitag früh 8—10 U. u. täglich von 1—4 U.; für Herren: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1 U.; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 8—1 U., u. täglich von 4—8 Uhr. **Bannen- und Haus-Bäder** zu jeder Tageszeit.

**Leipziger Börsen-Course am 14. Juli 1857. (Course im 14 Thlr.-Fuss.)**

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		
	pCt.	Angeb. Ges.		pCt.	Angeb. Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	85 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	83
	kleinere	3	—	do. do. do.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	99	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100	120
	1855 v. 100	3	80 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	100 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	do. do. Litt. C. à 100	118
	1847 v. 500	4	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	do. Anleihe v. 1854	4	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
	1852 u. 1855 v. 500	4	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Magd.-Leipzig. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100	4	94	Braunsch. Bank à 100	122
	v. 100	4	99 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	do. Prior.-Obl. do.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	115
	1851 v. 500 u. 200	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	102 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	81 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Darmstadt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	112 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	K. S. Land.-sv. 1000 u. 500 - rentenbriefe (kleinere)	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	86 <sup>5</sup> / <sub>2</sub>	do. do. IV. Emiss.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—
	Leipzig-St.-sv. 1000 u. 500 - Obligat. (kleinere)	3	95 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	<b>Eisenbahn-Action excl. Zinsen.</b>			Geraer Bank à 200	99
	do. do. do.	4	99	Alberts-Bahn à 100	—	—	Gothaer do. do. do.	97
	do. do. do.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
	do. von 1856 v. 100	4	—	Berlin-Anhalter à 200	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
	Sächs. erbl. sv. 500	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	86 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	Hannov. Bank à 250	107 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	91 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Chemn.-Würschn. à 100	—	—	Leipzig. Bank à 250	153 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
do. do. v. 500	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	99	Köln-Mindener à 200	—	—	Meining. Cr.-B. à 100	—	
do. do. v. 500	4	—	Leipzig-Dresdner à 100	—	295	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	—	60 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Rostock. Bank à 200	—	
do. do. do. do.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	do. Litt. B. à 25	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	
do. do. do. do.	4	—	Magdeburg-Leipzig. à 100	—	262	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Fres. . . . .	—	
do. do. do. do.	4	—	do. do. II. Emiss. à 100	243	—	Thür. Bank à 200	94 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
K. Pr. St.-sv. 1000 u. 500	3	84 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	Weimar. do. à 100	114	
Cr.-C.-Sch. (kleinere)	3	—	do. „ B. à 100	—	—	Wiener do. . . . . pr. Stück	660	
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	do. „ C. à 100	—	—			
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Thüringische à 100	129 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—			
do. do. do. do.	5	82						
do. Nat.-Anleihe v. 1854	5	84						
do. Loose v. 1854	4	—						

  

Sorten.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zoltpf. brutto u. 1/50 Zoltpf. fein) pr. St.	—	—	Silber pr. Zollpfund fein . . .	29 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	Breslau pr. 100	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
Augustd'or à 5	—	—	Noten d. k. k. Ostr. pr. Nat.-B. 150 fl.	97 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	56 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
Br. u. 21 K. 8 G. . . . .	—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5	—	in S. W. . . . .	152
Preuss. Frd'or do. do. . . . .	—	—	do. do. do. à 10	—	Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	150 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
And. ausl. Ld'or do. do. nach gering. Ausmünzungsf. . . . .	—	10	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse	99 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	London pr. 1 £ Sterl. { 7 Tage dato	—
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5. 14	<b>Wechsel.</b>	—	{ 2 M. . . . .	6. 19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ct.	—	5	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	141 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	{ 3 M. . . . .	80
Kaiserl. do. do. . . . .	—	5	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	102 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Paris pr. 300 Francs . . .	—
Breslauer do. do. à 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> As - do.	—	—	Berlin pr. 100	100	Wien pr. 150 fl. in Cv. 20 kr.	97 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Pasir- do. do. à 65 As - do.	—	—	Bremen pr. 100	109 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>		96 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	à 5	—		
do. 10 und 20 Kr. . . . .	—	2 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>				
Gold pr. Zollpfund fein . . . .	—	457				

**Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.**

(Vergl. S. 2669 d. Bl. auf 1857.)

- \* Bis 18. Juli 1857 Nachlief. 6 mit 10 <sup>22</sup>/<sub>2</sub> %, die Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn-Ges. zu Chemnitz betr. [Für die, welche Einzahl. 6 mit 9 <sup>22</sup>/<sub>2</sub> % bis daher nicht leisteten; an das Bureau der Ges. in Chemnitz.]
- 1903. Bis 18. Juli 1857 Einzahl. 5 mit 10 <sup>22</sup>/<sub>2</sub> %, die Dortmunder Bergbau-Ges. „Potsdam“ zu Dortmund betr. [Unter Innehalten von 10 % Zinsen der bereits eingeschossenen 40 <sup>22</sup>/<sub>2</sub> % bei J. Kraft u. Co. in Berlin ic.]
- 1904. Bis 18. Juli 1857 Einzahl. 10 mit 5 <sup>22</sup>/<sub>2</sub> %, den Großenhainer Gasbeleuchtungs-Verein zu Großenhain betr. [Unter Kürzung von 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. Zinsen an das Directorialmitglied Kaufmann Köting d. J. in Großenhain; zeitlicher Einschluß: 45 <sup>22</sup>/<sub>2</sub> %.]
- 1905. Bis 18. Juli 1857 Einzahl. 6 mit 10 <sup>22</sup>/<sub>2</sub> %, den Karcha-Dresdner Braunkohlen-Verein zu Dresden betr. [Bei Heint. Küstner u. Comp. in Leipzig ic.; zeitl. Einsch.: 50 <sup>22</sup>/<sub>2</sub> %.]
- 1906a. Bis 18. Juli 1857 Mittgs. 12 u. Einzahl. 2 mit 75 <sup>22</sup>/<sub>2</sub> %, die Posener Provincial-Bank zu Posen betr. [Bei F. Bielefeld in Posen, Markt- u. Büttelstraßenecke 44; zeitl. Einsch.: 75 <sup>22</sup>/<sub>2</sub> %.]
- 1906b. Bis 18. Juli 1857, Einzahlung A. 7. und B. 4. mit je 50 <sup>22</sup>/<sub>2</sub> %, d. i. 10 pCt., die Stettiner Dampfmühlen-Ges. zu Stettin betreffend. [Unter Innehalten von 10 <sup>22</sup>/<sub>2</sub> % Zinsen auf die Actien sub A. und von 3 <sup>22</sup>/<sub>2</sub> % 14 <sup>22</sup>/<sub>2</sub> % 5 <sup>22</sup>/<sub>2</sub> % auf die sub B. bei Ferd. Brumm in Stettin.]

**Bekanntmachung.**

Aus einer Wohnung der Dresdner Straße alhier sind in den Nachmittagsstunden des 2. d. Mts. folgende Effecten:  
 ein Frauenrock sammt Jacken von blauem Thibet,  
 eine blaue Plüschtasche, mit Stahlkette versehen,  
 drei weißleinen Taschentücher, „M.“ gezeichnet,  
 ein graulebernes Geldtäschchen mit messingenerm Bügel und  
 messingener Kette, so wie  
 ca. 15 Ngr. Baarschaft in verschiedener Münze  
 entwendet worden.

Wir machen dies mit der Aufforderung bekannt, jede etwaige Wahrnehmung, welche zur Ermittlung des Diebes oder Wiedererlangung der entwendeten Gegenstände führen kann, bei uns zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, den 14. Juli 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Hermesdorf.

Dr. Hempel, Act.

**Bekanntmachung.**

Am Nachmittage des 26. vor. Mts. sind von dem Dachboden eines am Hofplatz gelegenen Hauses  
 zwei Paar rindlederne Stiefeln und  
 ein Paar kalblederne Halbstiefeln  
 entwendet worden und hat sich dieses Diebstahls eine lange, nachlässig gekleidete Frauensperson verdächtig gemacht, welche in dem fraglichen Hause öfters gebettelt haben und besonders daran kenntlich gewesen sein soll, daß sie den Kopf eigenthümlich zusammengedreht hoch oben am Hinterkopfe trägt.

Wir bitten um Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl oder die erwähnte Frauensperson bezüglichen Umstandes und warnen vor Verheimlichung des Gestohlenen.

Leipzig, den 15. Juli 1857.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Hermesdorf.

Richter, Act.

**Bekanntmachung.**

Von dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe alhier sind im Laufe der letztvergangenen Wochen  
 ca. 16 Stück sogenannte Schienenzangen  
 entwendet worden.

Wir bitten um Anzeige jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 15. Juli 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Hermesdorf.

Dr. Hempel, Act.

**Bekanntmachung.**

Anher erstatteter Anzeige zufolge ist in den Vormittagsstunden des 14. d. Mts. einem Dienstmädchen aus der Kleidertasche ein graulebernes, mit Stahlbügel versehenes Porte-monnaie, welches 2 einhälterige Cassenscheine, 2 Briefmarken à 1 Ngr. und etwa 8 Neugroschen in kleiner Münze enthalten hat, entwendet worden.  
 Man fordert Jedermann auf, hierauf bezügliche Wahrnehmungen ungesäumt hier mitzutheilen.

Leipzig, am 15. Juli 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Hermesdorf.

Einert, Act.

**Widerruf.**

Die zufolge Bekanntmachung vom 6. vor. Monats auf den 27. August d. J. anberaumte Zwangsversteigerung des Hauses unter Nr. 14 des Brandcatasters zu Döfen scheidet nicht statt.

Leipzig, am 15. Juli 1857.

Königliches Gerichtsamt II.

Böhme.

Sünther.

**Auction.**

Gut gehaltene Meubles, die Mehrzahl von Mahagoni, Rosshaarmatrasen, Betten, Glas- und Porzellanwaaren, so wie verschiedene Wirthschaftseffecten, sollen

Montag den 20. Juli d. J.

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr, nach Befinden auch an den folgenden Tagen, in dem im Brühl alhier sub No. 75 gelegenen „zur goldenen Eule“ benannten Grundstücke in der nach der Promenade zu gelegenen Parterre-Localität gegen sofortige baare Zahlung durch mich versteigert werden.

Die zu versteigernden Gegenstände können bereits Sonnabend den 18. Juli d. J. Nachmittags von 3—5 Uhr in dem Auctionslocale in Augenschein genommen werden.

Dr. Otto Sünther,

Notar.

Dr. Christian Gottlob Leberecht Großmann u.,

Skizze seines Lebens nebst seinem Portrait und Facsimile und der Beschreibung seines feierlichen Begräbnisses, ist erschienen und in allen Buchhandlungen (Leipzig, bei E. S. Neclam), so wie bei den Buchbindern unter dem Rathhause und auf dem Markte für 6 Ngr. zu haben.

**Sächsische Steinkohlen-Compagnie.****Einzahlung der gezeichneten Actien.**

Nachdem von den 10,000 Stück ausgeschriebenen Actien bereits 5000 Stück, als die zu Begründung der Actiengesellschaft erforderliche Anzahl, gezeichnet sind, und somit das Unternehmen selbst fest gesichert ist, so werden diejenigen, welche durch Unterzeichnung von Theiligungsscheinen dem Unternehmen beitraten, aufgefordert, bis zum

31. Juli 1857

die Einzahlung von Zehn pro Cent des Nominalwerthes (10 Rthlr. —, —, pro Actie) gegen Aushändigung der Interimsquittungen da zu leisten, wo sie die Theiligungsscheine unterzeichnet haben.

Weitere Zeichnungen und Einzahlungen werden noch bei den Committeemitgliedern, so wie in

**Leipzig bei Herrn Ferdinand Thilo**

angenommen, woselbst der Prospect mit Croquis zu haben ist.

**Schluß der Actienzeichnung am 31. Juli 1857.**

Leipzig, 27. Juni 1857.

**Das Committee.**

Friedrich August Prüfer sen., Kaufmann, Franz Köhler, Buchhändler, Dr. H. Friedländer, Carl Fr. von Posern-Klett\*), J. J. Huth, Kaufmann in Leipzig; L. G. Wolff, Kaufmann in Berlin; Georg Kleinfeller, Firma: Meh. Kleinfeller, Weinändler in Ritzingen; Hauptmann v. Grabowski in Lichtenburg; F. A. Silligmüller, Fabrikant mouffirender Weine, J. A. Weis jun., Weinändler in Würzburg.

\*) Nicht zu verwechseln mit Herrn Otto von Posern, Inhaber der Firma J. G. Klett sen.

Heute Nachmittag 2 Uhr in der Buchhändlerbörse

## Generalversammlung der Actionaire der Leipziger Hypothekenbank.

Statuten sind zu erhalten Johannisgasse Nr. 6-8 bei F. Nies.

# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Die bei uns gezeichneten Actien der Elbhütten-Affinit- und Handels-Gesellschaft in Hamburg können von heute ab in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 13. Juni 1857.

Der Verwaltungsrath der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

**Wochenblatt** für Leipzig, Pegau, Zwenkau u. mehr als 300 Dtschaften erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzelle 1 $\frac{1}{2}$  werden bis Donnerstag Mittag angenommen. Exped.: Windmühlenstr. 48.

**Dorfanzeiger.** 3500 Auflage, gelesen in ca. 200 Dtschaften, u. A. in Leipzig, Fiedersdorf, Taucha, Raunhof, Pegau, Zwenkau, Brandis, Markranstädt. Anzeigen à Zeile 6 & Wolkmars Hof, u. d. Post.

Mit Kaufloosen zweiter Classe 52. K. S. Landes-Lotterie, höchste Gewinne 5000 und 3000 Thlr., Ziehung Montag den 20. Juli, empfiehlt sich Leipzig, den 6. Juli 1857.

**August Kind, Hôtel de Saxe.**

## Kaufloose 2. Classe, Compagnie-Scheine

Ganze à 20  $\frac{1}{2}$  12  $\frac{1}{2}$ , — Halbe à 10  $\frac{1}{2}$  6  $\frac{1}{2}$ ,  
Viertel à 5  $\frac{1}{2}$  3  $\frac{1}{2}$ , — Achtel à 2  $\frac{1}{2}$  1  $\frac{1}{2}$ .

empfehlen

**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

N. S. Von meinen Compagnie-Spielen ist bereits wieder Serie II. zu  $\frac{20}{8}$  Loosen in den Nummern 12581 bis 90 und 48391 bis 400 zur Ausgabe gekommen.

Montag den 20. d. Mts. Ziehung zweiter Classe 52ster Lotterie. Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens **J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.**

## Strada Ferrata Centrale Toscana.

Siena - Empoli.

Einnahme im Juni 1857 Lire 49,592. 15 s. 10 d. gegen  
" " " 1856 - 49,547. — — —

**Bekanntmachung**  
der Badeanstalt zum Peterbrunnen in Reichels Garten.

Unterzeichneter sieht sich gezwungen, eine Preiserhöhung der Bäder festzustellen, und es wird vom 15. Juli an ein gewöhnliches warmes Bad nebst Wäsche 6 Ngr., das Duzend 2 Thlr., das halbe 1 Thlr. kosten.

Pachtinhaber **C. W. Griebach.**

## Anzeige.

Ich bin so frei den verehrten Damen die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich in meinem neu etablirten

## Damen-Moden-Salon

die neuesten Wiener Fantasie-Hüte aus Borduren u. Blond, leichte Sommer- und Seidenhüte, Puz-Häubchen und Coiffuren in jeder Art vorräthig halte. Auch bin ich im Stande, jeden mir gütigst anvertrauten Auftrag sogleich auf das Schönste und Elegante zur Ausführung zu bringen.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein die neuesten Gegenstände stets liefern zu können, und, verbunden mit sehr billigen Preisen, bitte ich um Ihren gütigen Besuch.

**L. v. Pistorius, in Com. F. W. Schulze,**  
Reichstraße Nr. 3, 2 Treppen, Baron v. Specks Haus.

## Wohnungsveränderung.

Von heute an befindet sich meine Werkstatt kl. Windmühlengasse Nr. 12. **Adolph Haaserritter, Böttcherstr.**



**Büstenkarten**  
höchst elegant 100 St. 1  $\frac{1}{2}$ , Adresskarten 100 St. von  $\frac{1}{8}$   $\frac{1}{2}$  an etc. empfiehlt die Steindruckerei von **C. A. Walther, Thomaskirchhof 13.**

## Dachpappen oder Steinpappen

anerkannt vorzüglichster Qualität fertigt und verdeckt unter Garantie

## Wilhelm Boloff

in Leipzig,  
Comptoir hinter der Gasanstalt.

Glas, Porzellan, Steingut, Seifenmasse u. s. w. wird fest und dauerhaft gekittet bei **P. Gabenicht, Neumarkt Nr. 8.**

**Mähneraugenpflaster** 1 St. 4 Ngr., 12 St. 10 Ngr.  
**Hofapotheke zum weißen Adler, Hainstr.**

## Portland-Cement

aus einer der besten Fabriken,

## feinen Stuccatur-Gyps,

**Dünge-Gyps**

empfehlen

**Wilhelm Boloff in Leipzig,**  
Comptoir hinter der Gasanstalt.

## Local-Veränderung.

Mein Colonial-Waaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäft,  
 so wie die  
 Haupt-Agentur der Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft  
 und die  
 Agentur der Union,

Allgemeine Deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Weimar,  
 befinden sich jetzt auf der rechten Seite des großen Blumenbergs, Eingang neben dem Thorweg.

Louis Zschinsekky.

## Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Handlung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß unser Magazin auf das Reichhaltigste assortirt ist in allen oben angeführten Waaren, sowohl in den einfachen bis zu den feinsten Meublements und versichern im Voraus jeden Ansprüchen zu genügen und stellen dabei die billigsten Preise. Weinoldt & Berger, Burgstraßen- und Sporergräßchen: Eckgebäude Nr. 21, 1. Etage.

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
 U. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

## Fichtennadel-Präparate

aus der Badeanstalt zu Rudolstadt in Thüringen, als: Fichtennadel-Extract, -Del und -Seife zu Bädern, Einreibungen u. s. w. erhielt in guter frischer Waare und empfiehlt nebst Gebrauchsanweisung F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Poudre Dr. Fèvre

(Selterwasser-Pulver)

in Packeten zu 20 Flaschen à 15 Ngr. bei  
 Gebr. Tecklenburg, Thomasgräßchen Nr. 11.

## Billige und sehr preiswürdige Sommerartikel.

Nordische Leinwand-Noben in chiné und schottischem Geschmack, die Robe 1 <sup>af</sup> 15 <sup>af</sup>,  
 Polant-Noben à 4 <sup>af</sup>, 5 <sup>af</sup> und 6 <sup>af</sup>,  
 Poil de chèvre die Elle 4 <sup>af</sup>, 5 <sup>af</sup> und 6 <sup>af</sup>,  
 Steppdecken von bester Arbeit in Auswahl à 3 <sup>af</sup> u. 4 <sup>af</sup>,  
 Gartentischdecken in sehr schönen Mustern, sonn- und regen-recht à 2 <sup>af</sup>,  
 schwarze seidene Mantillen u. Sommermäntelchen à 4, 5 und 6 <sup>af</sup>

bei  
 Gustav Markendorf,  
 vormalig J. H. Meyer,  
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Denkmünzen in f. Silber

als Pathengeschente pr. Stück 15 <sup>af</sup> bis 3 <sup>af</sup>, und Pathenbriefe empfiehlt  
 J. Planer, Grün. Straße Nr. 8.

## Mäntelchen und Morgenröcke

für Damen werden, um den Herbstartikeln Platz zu machen, sehr billig verkauft. Mantillen sind stets in großer Auswahl vorrätzig.  
 C. Egeling, Markt Nr. 9, 2. Etage,  
 Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im goldenen Anker.

## Pariser Herrenhüte

in Seide und Filz, ganz besonders leicht und mit Vorrichtung gegen Schweißdurchdringen, so wie Reisemützen in grosser Auswahl empfiehlt  
 C. Albert Brodow im Mauricianum.

Eine große Auswahl Meubles aller Arten, auch Polster-Meubles in Plüsch und Damast, ganze Etagen billig einzurichten.

Meublesmagazin Raundörfschen Nr. 5.

Ein Gut ganz nahe bei Leipzig, von 6 Acker Areal, ist zu verkaufen oder auf ein Haus in Leipzig zu vertauschen durch  
 D. Müller, Rosenstraße Nr. 2.

Ein schönes Haus in der innern Stadt und zwei kl. Häuser in guter Lage der Vorstadt sind zu verkaufen kl. Fleischerg. 7, 1 Tr.

Zwei Landgüter mit schönen Feldern und Gebäuden ic., so wie ein Mühlengrundstück sind zu verkaufen kleine Fleischerg. 7, 1 Tr.

Zu verkaufen sind billigst gut gepolst. Divans, Ottomanen, Schlafstühle ic. mit ganz- und halbwoollenen Ueberzügen, Burgstraße Nr. 5, 4 Treppen.  
 S. Bieler, Tapez.

Federbetten. Noch 4 Gebett gute Federbetten sind zusammen oder in einzelnen Stücken zu verkaufen Sporergräßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind Meubles: Commoden, Sopha, Tische, Spiegel, Kirschbaumstühle, Bettstellen ic. Brühl Nr. 56, 1 Tr.

Zu verkaufen ist ein schwarzer Zwerg-Pudel,  $\frac{3}{4}$  Jahr alt, Frankfurter Straße Nr. 13, 1 Treppe vorn heraus.

Zu verkaufen sind zwei Wachtelhändchen und ein Jagdhund im Brühl, Plauenscher Hof im Grünwaaren-Gewölbe.

Steinkohlen-Biegel das Tausend 3 Thlr. excl. Bringerlohn empfehlen in ihrer Niederlage Windmühlenstraße Nr. 38  
 Schönborg Weber & Co.

Von dem beliebtesten

## Gesundheits-Schnupftabak

aus der Fabrik des Herrn

Johs. Demler's Sohn, Gottlieb

in Nürnberg empfangen frische Zusendung

Zuckerschwerdt & Mylius,  
 Petersstraße Nr. 46.

Echte Havanna-Cigarren in bester Auswahl, desgl.

Feine Londres 25 St. 10 Ngr.

bei  
 G. C. Marx & Co. am Brühl Nr. 89.

## F. weißen Farin,

zum Einsetzen der Früchte vorzüglich passend, empfiehlt pr. 8 55 S., im Ganzen billiger

Wilhelm Thorschmidt,

Schützen- und Querstraßenecke Nr. 6.

## Wfäler-Cigarren

im Ganzen und Einzelnen billigst bei

Wilhelm Thorschmidt, Schützen- u. Querstraßenecke 6.

## Dampf-Kaffee,

stets frisch gebrannt, empfiehlt

Oscar Mauns, Thomasgräßchen Nr. 11.

# Brodverkaufs-Preise der Dampfmühle und Gebäckfabrik, bis auf Weiteres.

An den Verkaufsstellen  
auf der ehemaligen Plazmann'schen Dampfmühle, Albertsstraße Nr. 2, und  
im Hofe des Neckerlein'schen Hauses, Markt Nr. 11,  
wird von der Dampfmühle und Gebäckfabrik verkauft

von feinstem Roggen-, Weis- oder Tafel-Brod  
für Zwei Neugroschen 1 Pfund 20 Loth,  
für Vier Neugroschen 3 Pfund 10 Loth,  
von reinem Roggen-Weisbrod (Hausbackenbrod)

das tarmläßige Gewicht

eines Achtneugroschen-Brodes, 7 Pfund 18 Loth, 7  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , somit 5  $\frac{1}{2}$  unter Taxe.  
eines Sechneugroschen-Brodes, 5 = 19 $\frac{1}{2}$  = 5  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , somit 4  $\frac{1}{2}$  = =  
eines Vierneugroschen-Brodes, 3 = 23 = 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , somit 2  $\frac{1}{2}$  = =

Ferner wird an den betreffenden Verkaufsstellen Gebäck aus Weizen-Mehl, sogenannte weisse Waare, feilgehalten, und zwar in den als vorzüglich bekannten Dresdner Qualitäten, als:  
Franzbrode, Semmeln und Dreilinge zu den hiesigen Taxpreisen,  
außerdem von Luxus-Gebäck:  
franz. Semmeln, Mundbrodchen und Zwieback.

## Neue Matjes-Säringe

empfehle ich jetzt ganz billig, so wie neue saure Gurken, neue marinierte holländische Säringe mit neuen Früchten.

Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Ullersdorfer Sahnkäse erhielt ich wieder frisch, noch etwas jung, das Stück 5  $\frac{1}{2}$ , bayerische 6  $\frac{1}{2}$ , Limburger 7  $\frac{1}{2}$ .

Carl Schaaf, Universitätsstraße.

## ! Nothwendiger Bedarf !

ganz besonders an gebrauchter Herren-Garderobe, auch allerhand Wäsche, Federbetten, Matratzen, Uhren und überhaupt werthvoller Gegenstände, gestattet mir, einem achtbaren Publicum recht annehmbare Preise dafür zu zahlen.

**R. Fries,**

Meubleur und Taxator,  
Grimm. Str. Nr. 24, 1. Etage.

Meubles, Uhren, Leibhauscheine, Federbetten, Kleidungsstücke, Wäsche u. dgl. m. werden zu kaufen gesucht und jetzt gut bezahlt Brühl Nr. 47 parterre rechts.

C. A. Schneider.

## ! Gebrauchte Meubles !

in allen Holzarten werden zu kaufen gesucht.  
Adressen bittet man Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe niederzulegen.

!!! Man habe gefälligst Acht!!!

Meubles jeder Art, Federbetten, Matratzen in jeder Qualität und Quantität, im Einzelnen oder ganze Wirthschaften, auch ganze Nachlassenschaften werden hier oder auswärts zu kaufen gesucht und gut bezahlt. Adressen sind gef. abzugeben Böttchergäßchen 3.

**Uhren,**

**Schmucksachen, Treffen,**

Leibhauscheine, werthvolle Sachen überhaupt, kauft stets zu höchsten Preisen

Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafts Hof schrägüber.

**Einkauf** von Hadern, Papier, Eisen, Messing, Zinn, Zink, Blei ic. Brühl 51, blauer Harnisch im Hofe rechts.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter eiserner Geldschrank und eine dergl. Geldcasse. Offerten mit G. S. bezeichnet bittet man beim Hausmann Hainstraße Nr. 32 abzugeben.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Gebrauchte Meubles jeder Art werden zu kaufen gesucht und mit den höchsten Preisen bezahlt Thomaskirchhof Nr. 3 parterre.

Gesucht wird ein Pianoforte, wo möglich Mahagoni.Adr. mit Preisangabe beliebe man Brühl Nr. 30, 2 Tr. abzugeben.

Ich suche 3000  $\frac{1}{2}$  gegen erste Hypothek auf ein hiesiges größeres Grundstück.  
Dr. Schüler, Quandts Hof.

Heirathsgesuch. Ein hies. gebildeter und geachteter Mann (Geschäftsmann), hoher 30r und noch nicht verheirathet gewesen, wünscht eine seinem Alter angemessene gebildete und gemüthliche Lebensgefährtin mit einigen Tausend Thaler Vermögen, welches aber von ihm nicht beansprucht wird und wovon nur die Zinsen in die gemeinschaftliche Haushaltung verwendet werden sollen. Die auf dieses redlich gemeinte Gesuch reflectirenden Damen werden freundlichst gebeten, durch Briefe unter Adresse D. D. No. 77. poste restante Leipzig sich zu nähern und wollen der ehrenhaftesten Verschwiegenheit des Suchenden ruhig vertrauen.

## Bekanntmachung.

Mit Ende dieses Jahres ist die Stelle eines Wirthes bei der **Casino-Gesellschaft zu Chemnitz** anderweit zu besetzen. Cautionsfähige Reflectanten werden aufgefordert, ihre diesfalligen Gesuche unter Beifuge der nöthigen Atteste bis zum 15ten August d. J. an den Vorsteher der Gesellschaft, Herrn Julius Firmscher in Chemnitz, gelangen zu lassen.

Einige Kellner können an billigem gründlichen Unterricht im Französischen Theil nehmen (Nachmittags) zu derselben Tageszeit auch einige Knaben Reichsstr. 49, 4 Tr. (Sprechstunde Mitt. 12—3 Uhr.)

Gesucht wird ein Pianoforte-Lehrer für zwei Knaben von 6 und 8 Jahren Theaterplatz Nr. 7, 1. Etage.

## Angenommen

werden sofort 60 bis 70 tüchtige Erbarbeiter in Accord beim Maurermeister J. D. Rosch.

Ein junger Buchbindergehülfe oder Papparbeiter wird für ein hiesiges Papiergeschäft dauernd als Markthelfer gesucht. Offerten unter E. L. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

## Punctirer

können dauernde Beschäftigung finden in der Buchdruckerei von J. A. Brodhaus.

Ein gewandter Hausknecht wird für ein auswärtiges Gasthaus unter sehr guten Bedingungen gesucht.  
Kleine Fleischergasse Nr. 23, 1. Etage links.

Gesucht wird sofort ein mit guten Zeugnissen versehener Kellnerbursche. Näheres im Café Saxon.

## Lehrlingsstelle.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern, welcher im Rechnen und Schreiben etwas Tüchtiges leistet, streng erzogen ist, kann in einem kleineren kaufmännischen Geschäfte, welches sich zugleich mit der Fabrikation technischer Producte befaßt, als Lehrling eine Stelle finden, Logis und Kost bei den Aeltern. Gefällige Anfragen bittet man nebst Handschrift unter Chiffre J. J. 1 poste restante abgeben zu lassen.

## Ein Gartenbursche,

der in allen Gartenarbeiten geübt, ordnungsliebend und mit guten Zeugnissen versehen ist, kann zur Besorgung eines Privatgartens und anderer häuslichen Arbeiten gute und dauernde Anstellung finden. Näheres durch

**W. F. Elcke sel. Erben & Comp.,**  
Leipzig, Schützenstraße, Stadt Riesa.

**Gesucht** wird ein gutempfohlener unverheiratheter Markthelfer  
Gerberstraße Nr. 52.

Ein solider Mensch findet als Markthelfer sofort bleibendes  
Unterkommen Mühlgasse Nr. 13.

Ein ordentlicher Pferdeknecht wird gesucht im Gasthose zu  
Probsthaida.

Am 1. August wird in meinem Geschäft der Markthelferposten  
frei. **Friedrich Voigt, Petersstraße Nr. 25 (3 Rosen).**

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Kellner-  
bursche, der gut servirt, in ein Bad; derselbe erhält auch Reise-  
geld. Näheres Glockenstraße Nr. 7, 3 Tr. bei Litmann.

**Gesucht** wird für 1. August ein **Kellner**, 16—18 Jahre,  
für ein hiesiges nobles Gasthaus; desgl. sofort ein **kräftiger**  
**Laufbursche** f. einen Gewerbetreibenden. Johannisg. 44 b part.

**Diener gesucht.** Ein anständiger Diener, der sich vielleicht  
im preuss. Militärdienst befand und in vornehmen Häusern diente,  
findet eine sehr gute Stelle für 1. August. Johannisgasse 44 b part.

Ein braver Bursche, wo möglich vom Lande, findet sofort  
Stellung bei **Gust. Haase & Sohn, Zeiger Straße Nr. 11.**

**Gesucht** wird ein Bursche zur häuslichen Arbeit  
Ritterstraße Nr. 44 parterre.

**Solide Cigarrenarbeiter** finden in Lindenau neben der  
Kirche Beschäftigung.

## Ins Ausland

wird für ein **Putzgeschäft** eine **Directrice**, welche in allen  
dahingehörenden Arbeiten vollkommen geübt ist, unter vortheilhaften  
Bedingungen sogleich gesucht. Näheres zu erfragen bei Herren  
Erhardt & Grimme, Grimma'sche Straße vis à vis dem  
Café français.

**Gesucht** werden geübte Nätherinnen, die Putzmachen oder  
Schneidern können, Erdmannsstraße 3, rechtes Vordergeb. 3 Tr.

Eine **Punctirerin** oder ein **Punctirer** wird sofort gesucht  
in der Buchdruckerei Poststraße Nr. 12.

**Geübte und solide Weisnäherinnen** finden  
dauernde Beschäftigung bei **Ferdinand Schultze,**  
**Grimma'sche Straße Nr. 37.**

**Gesucht** wird ein gebildetes Mädchen als **Mamsell**, welches  
sich gewissenhaft der Aufsicht und Behandlung mehrerer Kinder  
unterzieht und gleichzeitig in weiblichen Arbeiten und Platten er-  
fahren ist, zum sofortigen Antritt. Nur solche, welche eine äh-  
nliche Stellung hatten und gute Atteste beibringen, können sich  
melden Salomonstraße Nr. 5 a, 1 Treppe links.

## Als Verkäuferin

wird ein gebildetes, in weiblichen Arbeiten erfahrenes, gut empfo-  
lenes Mädchen aus anständiger Familie gesucht. Selbstgeschriebene  
Adressen mit genauer Angabe der bisherigen Beschäftigung  
sind unter X. A. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

### Gesucht

wird Verhältnisse halber zum sofortigen Antritt eine eheliche, rein-  
liche Köchin, welche die häusliche Arbeit mit besorgt,  
Eiserstraße Nr. 1602 a parterre, vor dem Dbeon.

## Eine ganz perfecte Köchin

findet zum 1. F. M. Condition Neumarkt 12 part.

**Gesucht** wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit zum so-  
fortigen Antritt Mühlgasse Nr. 2 parterre.

**Gesucht** wird ein arbeitsames Dienstmädchen pr. 1. August  
Petersstraße Nr. 47 im Keller.

**Gesucht** wird sofort oder zum 1. August ein Mädchen für  
Kinder. Zu erfragen bei Hrn. Bandagist Schädel, Reichsstr. 14.

**Gesucht** wird zum 1. August ein reinliches solides Mädchen,  
welches im Kochen erfahren ist und alle häusliche Arbeit willig  
verrichtet. Das Nähere Dresden Straße, Rheinischer Hof im  
Friseurgeschäft.

Ein mit guten Attesten versehenes, arbeitsames, reinliches Mäd-  
chen findet zu bevorstehendem Ersten einen guten Dienst Grimma'sche  
Straße Nr. 24, 1. Etage.

**Gesucht** wird den 1. August ein Hausmädchen  
Brühl Nr. 78, 1. Etage.

**Gesucht** wird sogleich oder zum ersten August ein Mädchen,  
am liebsten vom Lande, im Alter von 16—18 Jahren, zur häus-  
lichen Arbeit. Zu erfragen Antonstraße Nr. 3 parterre.

**Gesucht** wird ein sehr reinliches **Stubenmädchen** für ein  
hiesiges nobles **Gasthaus.** Johannisgasse Nr. 44 b parterre.

**Gesucht** wird von einer anständigen Herrschaft ein Mädchen  
für Küche und Hausarbeit. Nur Solche, welche allein kochen  
können und für Ordnung und Ehrlichkeit gute Zeugnisse auf-  
weisen können, wollen sich melden Inselfstraße Nr. 20 parterre  
rechts, Abends nach halb 6 Uhr.

**Gesucht** wird zum 1. August ein mit guten Zeugnissen ver-  
sehenes ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit  
Mühlgasse Nr. 6, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. August ein Mädchen für Küche und  
häusliche Arbeit. Zu erfragen Dresden Straße Nr. 63 bei dem  
Bäcker.

**Gesucht** wird zum 1. Aug. ein tüchtiges arbeitsames Mädchen,  
welches kochen kann. Mit Buch zu melden Petersstraße Nr. 16  
im Gewölbe.

Es wird eine Köchin auf ein Rittergut in der Nähe Leipzigs  
gesucht, welche sich aber auch der leichteren Hausarbeit mit unter-  
zieht. Näheres  
Nicolaitirchhof Nr. 8 von Nachmittag 4 Uhr an.

Durch Mad. Schmäger, Gewölbe im Schuhmachergäßchen,  
wird einem ordentlichen Mädchen ein Dienst zum 1. August für  
Küche und häusliche Arbeit nachgewiesen.

**Gesucht** werden sogleich ein bis zwei solide Mädchen zum  
feinen Weißnähen Schulgasse Nr. 2, 2 Treppen rechts.

**Gesucht** wird zum 1. August ein Mädchen, welches in weib-  
lichen so wie häuslichen Arbeiten geübt ist,  
große Fleischergasse Nr. 5, 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das in der Küche erfahren  
ist und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird von betagten  
Leuten zu sofortigem Dienstantritte gesucht. Zu erfragen bei Mad.  
**Schwefler, Ritterstraße Nr. 14.**

Ein ordentliches Dienstmädchen, in der Küche nicht ganz un-  
erfahren, kann sofort einen guten Dienst erhalten.

Nur mit guten Zeugnissen zu melden am Markt, Stieg-  
ligens Hof 4 Treppen bei Mad. Schlieder.

**Gesucht** wird zum 1. August ein ordentliches fleißiges Auf-  
waschmädchen, wo möglich vom Lande, im Café Saxon.

Ein gefittetes Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann  
und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, findet zum 1. August o.  
guten Dienst Brühl Nr. 45 parterre.

Ein junger kräftiger Mensch von 22 Jahren, welcher schon  
einige Zeit in einem Geschäft als Markthelfer arbeitet, sucht ein  
weiteres Unterkommen. Geehrte Herren Principals werden höflichst  
gebeten, ihre werthen Adressen in der Expedition dieses Blattes  
unter der Chiffre F. H. H. niederzulegen.

## Anstellungsgesuch.

Ein gebildeter, in den mittlern Jahren stehender Dekonom vom Lande, der Caution stellen kann, sucht baldigst eine Anstellung, sei es als Markthelfer, Hausmann oder dergl.

Nähere Auskunft ertheilt Herr J. G. ter-Vooren, Schloßgasse Nr. 3, und wird gebeten, Adressen daselbst niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, sucht einen Posten als Kutscher, Hausknecht oder Markthelfer. Alles Nähere beim Hausmann Reichstraße Nr. 1.

Gesucht wird feine und grobe Wäsche zu waschen.  
ThomasKirchhof Nr. 12, 3 Treppen.

Eine Witwe, im Weißnähen, Ausbessern und Platten erfahren, sucht in anständigen Häusern wünschenswerthe Beschäftigung. Gürtige Offerten bittet man Neukirchhof, Waffelfabrik part. niederzulegen.

### Dienst-Gesuch.

Ein junges braves Mädchen aus Bayern, welches keine große Ansprüche auf Lohn macht, sucht sofort oder bis 1. August Dienst; sie unterzieht sich gern und willig aller Arbeit. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 7 parterre.

Gesucht wird von einem Mädchen ein Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft, Königspl. 10, 3 Tr.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst zum 1. oder 15. August. Frankfurter Straße Nr. 1, 1 Treppe rechts bei der Herrschaft zu erfragen.

Ein Mädchen, welches einige Jahre bei einer Herrschaft ist und gut empfohlen wird, sucht zum 1. oder 15. August einen Dienst für Alles oder als Jungemagd. Zu erfragen Theaterplatz, weiße Taube, beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. August Dienst für häusliche Arbeit.

Zu erfragen Hohmanns Hof am Schuhmacherstand.

Ein ordentliches Mädchen, welches von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht Dienst für Kinder.

Näheres Ritterstraße Nr. 41, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit zum 1. August Dienst. Näheres Salzgäßchen Nr. 5 am Schuhverkauf.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres zu erfragen in der Kaufhalle im Schuhmachergewölbe.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, das der Küche und Hausarbeit allein vorstehen kann, sucht bis zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen Markt, Königshaus, Treppe C, 4 Treppen.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht einen Dienst. Zu erfragen alte Burg Nr. 1 bei Madam Bartling.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum ersten August als Kindermädchen einen Dienst. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 8, im Hofe zwei Treppen beim Hausmann.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. August oder 15. September einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei der Frau am Johannisbrunnen.

Ein Mädchen vom Lande, gesetzten Alters, im Nähen gut gekübt, sucht zum 1. oder 15. August, möglichst mit für ähnliche Beschäftigung, Dienst. Nähere Auskunft im Geschäft des Herrn Reich, Dresdner Straße Nr. 10.

Ein junges kräftiges, solides Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. oder 15. August einen Dienst. Näheres große Fleischergasse Nr. 2 im Hof 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle als Verkäuferin. Näheres Nicolaisstraße Nr. 33 im Hofe quervor 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das sich jeder Arbeit gern und willig unterzieht, sucht zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, bayerische Straße Nr. 8, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches schneiden und weißnähen kann, sucht zum 1. August einen Dienst.  
Poststraße Nr. 18, vorn heraus 2 Treppen.

Ein anständiges, ordentliches Mädchen, im Kochen und häusl. Arbeit nicht unerfahren, sucht zum 1. oder 15. August bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres Reichstr. 43, 2 1/2 Tr.

Eine Köchin, welche längere Zeit hier war, sucht zum 1. August Stelle. Adressen erbittet man sich Ritterstraße Nr. 23, 4. Etage.

Ein Mädchen, welches 3 Jahre bei einer Herrschaft war, sucht anderweit einen Dienst, am liebsten für Küche und Häusliches. Näheres Schulgasse Nr. 14.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches von der Herrschaft empfohlen werden kann und im Nähen und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst. Zu erfragen Johannisg. 38, 3 Tr.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft um 1. August einen Dienst. Näheres NicolaisKirchhof Nr. 10.

Ein Mädchen, das in der Küche und allen häuslichen Arbeiten wohlverfahren ist und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bis zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 14 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht sofort Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Nicolaisstraße Nr. 12 im Geschäft.

## Logis-Gesuch.

Ein elegant meublirtes Garçon-Logis, zwei Zimmer, im Preise von circa 100  $\text{fl}$ , nicht über zwei Treppen hoch, innere Vorstadt, wird bis zu Michaelis zu miethen gesucht. Offerten ersucht man Adr. „Reichenbachsche Buchhandlung“ Königsstraße Nr. 12 gef. niederzulegen.

## Logis-Gesuch.

Bis Michaelis wird ein mittleres Familien-Logis im Preise bis 200 Thlr. in der inneren Vorstadt, nicht über 2 Treppen hoch, gesucht. Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter M. 12. niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, sogleich oder bis Michaelis zu beziehen. Adressen sind abzugeben Grimm. Straße im Gewölbe des Herrn Klempnermeister Leuthier.

Ein Familienlogis, bestehend aus 3 Zimmern, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, am liebsten in einer der Vorstädte, wird sofort oder zu Michaelis zu miethen gesucht.

Adressen sind abzugeben bei Hermann Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 60.

Gesucht wird pr. Michaelis ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör. Offerten beliebe man bei Oscar Rauwe im Thomagäßchen niederzulegen.

Gesucht wird eine Stallung für drei Pferde nebst dem nöthigen Zubehör zur Aufbewahrung des Wagens und Futters, am liebsten in der Duerstraße, Schützenstraße oder Lauchaer Straße gelegen. Adressen wolle man unter X. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird für bald ein geräumiges Zimmer nebst großem Schlafzimmer, nicht über 2 Treppen hoch, in der Nicolaisstraße oder deren Nähe. Adressen mit Preisangabe bittet man in der Halle'schen Straße Nr. 6, 2. Etage abzugeben.

Ein freundlich meublirtes Stübchen mit separatem Eingang und möglichst in der Nähe der Halle'schen Vorstadt wird von einem Herrn baldigst zu miethen gesucht. Adressen unter A. A. H. 3 mit Angabe des Preises werden in der Exped. d. B. erbeten.

Gesucht wird eine Stube, vorn heraus 1. Etage, zu Comptoir passend, wo möglich mit Niederlage, in der innern Stadt.

Adressen bei F. B. Ebert, Grimma'sche Straße.

Gesucht wird von einer Dame ein freundlich meubl. Stübchen (ohne Bett) bei einer anständigen Familie. Adressen unter B. B. H. 5, mit Angabe des Preises, werden in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen in gesetzten Jahren ein kleines Logis oder Stube ohne Meubles, jetzt oder zum ersten August. Adressen bittet man gefälligst niederzulegen unter O. O. in der Expedition d. Bl.

Hierzu eine Beilage.

Abt.  
Stu  
Zbe  
E  
einen  
Dff  
in d  
mie  
ist  
Nr.  
30  
und  
übe  
3  
Stra  
in de  
Z  
Schü  
Ei  
mieth  
11  
E  
besteh  
3  
haeli  
Küch  
3  
Stub  
3  
ledige  
3  
Logis  
1 Tr  
3  
1 ode  
3  
Schü  
3  
gerich  
einen  
3  
Gart  
3  
Kam  
Ei  
ist a  
Nr. 4  
3  
Mä  
2 die



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 197.]

16. Juli 1857.

Gesucht wird eine kl. meubl. Stube ohne Bett von 16—20<sup>fl.</sup>. Abz. bittet man abzugeben Grimm. Str. 31 beim Bäckermeister Wächner.

Gesucht wird für ein junges solides Mädchen eine meublirte Stube von 24 bis 26 Thaler. Werthe Adressen sind abzugeben Theatergasse Nr. 5, 4 Treppen.

Ein Zimmer mit Schlafcabinet, 1. Etage, Brühl oder Katharinenstraße, wird pr. nächste Michaelismesse zu mieten gesucht. Offerten bittet man abzugeben Plauenscher Hof in der Restauration.

## Eine Schlosserwerkstatt,

in der Mitte der Stadt, ist von Michaelis d. J. an zu vermieten. Dr. Andrijschky, Reichstraße Nr. 44.

## Zu vermieten

ist vom 2. Januar 1858 ab ein großer Keller in Nr. 37 der Ritterstraße hier, welcher seit einigen 30 Jahren unausgefüllt, abwechselnd zum Wein- und Bier-Lager benutzt wurde und das Nähere darüber zu erfragen bei Zell im gedachten Hause.

Zu vermieten ist außer den Messen in der Grimma'schen Straße ein Gewölbe. Adressen sind mit der Bezeichnung B. B. 3. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu vermieten ist von Michaelis ab in der innern Stadt eine 1. Etage für 150 <sup>fl.</sup> und eine 2. Etage nahe am Schützenhause für 200 <sup>fl.</sup>. Näheres Thomaskäfigen 5, 2. Etage.

Ein kleines Logis für kinderlose Leute ist zu Michaelis zu vermieten Gerbergasse Nr. 48, 1 Treppe hoch und Mittag von 11—12 Uhr zu erfragen.

Ein Logis, aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller u. bestehend, ist in Plagwitz bei F. Gebhard zu vermieten.

Zu vermieten ist Schuhmachergäßchen Nr. 3 von Michaelis ab die 3. Etage, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren eine meublirte Stube nebst Kammer Königsplatz 15, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist Theaterplatz Nr. 7 eine Stube an einen ledigen Herrn. Näheres 1. Etage daselbst.

Zu vermieten: 3 Zimmer, durcheinandergehend, als Garçon-Logis oder zu einer Expedition passend, kleine Fleischergasse Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Parterrestube an 1 oder 2 Herren, auch als Schlafstelle zu benutzen, Gerberstr. 56.

Zu vermieten ist ein Stübchen mit separatem Eingang als Schlafstelle an 2 solide Herren Windmühlenstr. 51, 2 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist vom 1. August in der Nähe des Bezirksgerichts ein freundlich meublirtes Zimmer mit oder ohne Bett an einen Herrn von der Handlung od. Beamten Emilienstr. 6, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer Lehmanns Garten 1. Haus 3 Treppen links.

Sofort zu beziehen ist eine schön meublirte Stube nebst Kammer an einen oder zwei Herren Obstmarkt No. 3 parterre.

Eine meublirte Stube nebst Schlafstube mit schöner Aussicht ist an einen oder zwei Herren zu vermieten kleine Burggasse Nr. 6, 4 Treppen bei Kiegler.

Ins Logis wird von einer Witwe ein reinliches und braves Mädchen gesucht. Nur ganz gute haben sich zu melden von 2 bis 4 Uhr Raugauer Straße Nr. 5, im Hofe 1 Treppe.

Eine meublirte Stube und Kammer ist an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten Mittelstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle Leipziger Gasse Nr. 40/62, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an einen Herrn Weststraße 1651, im Hofe 1 Treppe.

Offen sind noch ein Paar freundliche Schlafstellen für Herren Johannisgasse Nr. 28.

Offen sind zwei Schlafstellen Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 99.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle. Zu erfragen Centralstraße Nr. 1590 E.

## Insel Buen Retiro.

Heute Donnerstag den 16. Juli zum ersten Male

### Brillantes chinesisches Abendfest mit Beleuchtung.

Das geehrte Publicum begiebt sich über die mit Fahnen verzierte Brücke nach der Insel, welche heute durch die kunstfertige Hand des Herrn Sander in die

### Rosengärten von Caschmir

verwandelt zu sein scheint; denn jeder Busch ist mit reizenden Rosen, jede Rabatte mit Tulipanen geschmückt, und wird um 9 Uhr der glanzvolle Effect dieser ganz neuen Decoration durch eine

### chinesische Beleuchtung

noch verdoppelt werden, wozu eine originelle Illumination durch Fächerpalmen den Gipfelpunct bietet.

Das Fest schließt durch magische Beleuchtung der Insel mit bengalischen Flammen. Da Herr Decorateur Sander hiermit sein Talent zum ersten Male in Leipzig entfalten wird, so laden wir ganz besonders zu diesem neuen Festarrangement ergebenst ein, in der sichern Voraussetzung, daß das geehrte Publicum die kostspieligen Anlagen mit Schonung betreten wird.

Das Concert beginnt um 6 Uhr.

Entree à Person 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>fl.</sup>. Das Musikcor von W. Wend.

Zu dem heutigen Concert empfehle ich eine Auswahl warmer und kalter Speisen und ausgezeichnete Biere und lade zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein.

W. Thieme.

## Oberschenke zu Göhlis.

Morgen Freitag Concert.

M. Wenck.

## Die Brandbäckerei

empfehlte von 5 Uhr an Speckkuchen, Johannibeer-Kirsch- mit saurer Sahne, Dresdner Sieb- und verschiedene Sorten Kaffee-kuchen, wozu freundlich einladet

E. Gentschel.

## Drei Mohren.

Heute Stockfisch mit Schoten oder Salzkartoffeln, wozu freundlich einladet

J. Rudolph.

Plagwitz. Heute Abend von 8 Uhr an Speckkuchen, wozu ergebenst einladet

G. Düngefeld.

# Hôtel de Saxe.

## Heute Concert von Carl Welcker.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Entrée à Person 1 $\frac{1}{2}$  Ngr. — Näheres die Programme.

### Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Donnerstag den 16. Juli

## EXTRA-CONCERT

von **W. Herfurth**  
und dem Musikchore des IV. Jägerbataillons unter Leitung von **C. Schlegel.**

### PROGRAMM.

- | Hornmusik.   |  | Erster Theil.   | Streichmusik. |
|--|--|---|---------------|
| 1) Defilir-Marsch von Reichwaldsky.  |  | 2) Ouverture zur Oper „Alphonso d'Estrella“ von Fr. Schubert.             |               |
| 3) Cavatine aus der Oper „Rebucadnezar“ von Verdi.                         |  | 4) „Frohnsinn-Scepter“, Walzer von Lanner.                                |               |
| 5) Hochzeitsmarsch aus dem „Sommernachtsstraum“ von Mendelssohn-Bartholdy, |  | ausgeführt von beiden Chören.   |               |
|  |  | Zweiter Theil.  |               |
| 6) Ouverture zur Oper „die weiße Dame“ von Boieldieu.                      |  | 7) Großes Duett und Finale des vierten Actes aus der Oper                 |               |
| 8) Arie (des Sarastro) aus der Oper „die Zauberflöte“ von Mozart.          |  | „die Hugenotten“ von Meyerbeer.   |               |
|  |  | 9) „Die Attaque der Contrebändiger“, Concert-Galopp v. A. Croisig.        |               |
|  |  | 10) Chöre mit Echo aus „Preciosa“ von E. M. v. Weber (von beiden Chören). |               |
|  |  | Dritter Theil.  |               |
| 11) Jubel-Ouverture von E. M. v. Weber (von beiden Chören).                |  | 12) „Die Grenadiere“, Lied von Reiffiger.                                 |               |
| 13) Terzett und Chor aus der Oper „der Freischütz“ von E. M. v. Weber.     |  | 14) Huldigungs-Quadrille von Strauß sen.                                  |               |
|  |  | 15) Recruten-Marsch von C. Schlegel (von beiden Chören).                  |               |

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

### Waldschlößchen zu Gohlis.

Zu dem heute Abend stattfindenden Extra-Concert eine Auswahl warmer Speisen, worunter Ente mit Krautklößen, Cotelettes mit Blumenkohl, Stockfisch mit Schoten, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu einladet **A. Seyfer.**

### Forsthaus zum Kuhthurm.

Heute Donnerstag Concert von **F. Niede.** Anfang 7 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. Alles Nähere das Programm.

### Schleussig.

Heute Donnerstag den 16. Juli

**großes Concert von dem Trompeterchor aus Grimma.**

Anfang 6 Uhr. Das Nähere durch das Programm. Entrée 2 Ngr. **W. Berndt, Stabstrompeter.**

### Schleussig.

Zu dem heute bei mir stattfindenden Concert ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, warmen und kalten Speisen, worunter **Allerlei mit Cotelettes, neuen Kartoffeln mit neuen Häringen u. s. w. ergebenst ein** NB. Das **Eiskellerbier** ist ausgezeichnet schön. **Chr. Bachmann.**

### Café Suisse von Joh. Rud. Valär,

Petersstraße Nr. 25,

empfiehlt den geehrten Herrschaften täglich Gefrorenes, Limonade gazeuse, Bouillon mit Fleischpastetchen nebst einer reichlichen Auswahl feiner Bäckerei zum Dessert. Bestellungen werden aufs Beste und schnell ausgeführt

Um gütige Berücksichtigung bittet höflichst

achtungsvoll und ergebenst

**J. R. Valär.**

**In Stötteritz alle Abende** warme Speisen, vorzügliche Kartoffeln und alle Tage frischer Kuchen. **Schulze.**

**Stünz. Heute Cotelettes mit Allerlei.**

**Grosser Kuchengarten.** Heute von 7 Uhr an Speckfuchen. **C. Martin.**

**Kleiner Kuchengarten.** Heute Abend von 7 Uhr an Speckfuchen, so wie täglich div. Obst- und Kaffee-fuchen, vorzügliche Biere auf Eis ic.

**Staudens Ruhe.** Heute Abend von 6 $\frac{1}{2}$  Uhr an Speckfuchen ic.

**Geraer Felsenkellerbier extrafein,** stets frisch bei **Carl Weinert, Universitätsstraße.**

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes bei **C. W. Schneemann.**

**Morgen Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein** **J. G. Senze**  
in Reichels Garten.  
**Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet C. A. Schnelder, Erdmannstraße 3.**  
**Sente zum Schlachtfest lade ich ergebenst ein.** **H. W. Schulze,**  
Tauchaer Str. Nr. 11.

**Lübschenaer Bierhalle, weißer Adler,** empfiehlt heute Schweinsknochen mit Klößen. Bier ff.  
Auch steht daselbst ein Local für geschlossene Gesellschaften zur Verfügung. **J. Wöllner.**

**Heute früh 1/4 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet Thomas, kl. Fleischergasse.**

**Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen** in der Döllnitzer Gosenstube im blauen Hecht, Nicolaisstraße Nr. 31.  
**A. Raue, gen. Guttberg.**

**Goldene Eule. Morgen Schlachtfest bei J. G. Wagner.**

**Restauration zum Wintergarten.**

Heute Cotelettes mit Allerlei.  
Morgen Stockfisch mit Schoten.

**Drei Lilien in Neudnitz.**

Heute Abend von 7 Uhr an Speckfuchen. NB. Morgen  
Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **W. Sahn.**

**Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.**

Heute Abend von 7 Uhr an ladet zu feinem Roastbeef mit Schmor-  
kartoffeln und feinen Getränken ergebenst ein **Ch. Wolf.**

**Wartburg. Heute Abend Allerlei mit**  
Cotelettes.

**Heute Schlachtfest** bei Louis Behringer,  
Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

**Speckkuchen**

empfehlte von heute früh 9 Uhr an  
**Adolph Keil** am Neumarkt.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst  
ein **Mehlhorn** neben der Post.

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei  
**S. Vogel** am Barfußberge.

**Verloren**

wurde am 4. d. M. ein Daguerreotyp in Gold gefaßt als Broche.  
Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen gute Belohnung  
abzugeben Ritterstraße Nr. 2 im Weißwaarengeschäft.

**Verloren**

wurde gestern in der Stadt eine lederne Tasche mit etwas Geld  
und andern Kleinigkeiten. Abzugeben gegen Dank und gute Be-  
lohnung Salomonstraße Nr. 9.

**Verloren** wurden 6 Ellen grauer Futterkattun, 1 Berliner  
Elle weißer Westen-Piqué vom Brühl bis in die Salomonstr.  
Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung Salomonstraße  
Nr. 3 im Hintergebäude 2 Treppen.

**Entflohen** ist eine Lachtaube. Man bittet sie gegen eine  
gute Belohnung abzugeben Frankfurter Straße Nr. 42, 2 Treppen.

**Verloren** wurde Dienstag Mittag auf dem Wege von der  
ersten Bürgerschule bis Neuschönefeld ein graues Kindermantelchen.  
Der Finder wird gebeten, es gegen gute Belohnung abzugeben  
Neuschönefeld Nr. 110 parterre.

Von der Weststraße aus bis zur Universität ist ein Collegien-  
buch (Nr. 1044) verloren worden, um dessen Rückgabe gegen Be-  
lohnung dringend gebeten wird Weststraße Nr. 1688, 3 Tr.

**Gefunden** wurde vorigen Sonnabend auf dem Fleischerplatz  
ein Fäßchen mit Lagerbier. Abzuholen Frankf. Str. 26 bei E. Hüffe.

Ein **Canarienvogel**, grüngrau mit Häubchen, ist davon-  
geflogen. Gegen Rückgabe desselben wird Moritzstraße Nr. 1 b,  
2 Tr., eine Belohnung von **10 Groschen** gezahlt.

Hierdurch erkläre ich, daß ich keinerlei Schulden, die von meiner  
Frau oder sonst Jemandem auf meinen Namen gemacht werden,  
bezahle.  
**Carl Schumann,**  
Kupfergäßchen Nr. 8.

Gefunden und sehr gut aufgehoben ist die vermiste kleine  
dicke Persönlichkeit vom runden Tisch im Hôtel de Saxe in der  
großen Tuchhalle.

**Bemerkung.**

Heute wie besprochen 1/2 10 Uhr.

Heute Mittag 11 Uhr erlöste Gott (nach 14wöchentlichen schweren  
Leiden) unsern heißgeliebten, hoffnungsvollen Sohn

**Moriz Theodor Sauer**

im 20. Jahre seines Lebens. Mit zerrissenem Herzen zeigt diesen  
herben Verlust lieben Verwandten, so wie den zahlreichen Bekannten  
und Freunden des Verbliebenen nur hierdurch an  
Leipzig, den 15./7. 57.

Namens seiner Familie  
**Eduar Sauer,**  
Lanzlehrer.

Gestern starb unser liebes **Clärchen.**

Leipzig, 15. Juli 1857. **Carl Alfred Stopp.**

**Minna Stopp, geb. Seyffert.**

Heute starb plötzlich nach längerem Unwohlsein unser jüngstes  
liebes Kind **Gretchen.**

Den 15. Juli.

**Julius Jacob.**

**Emma Jacob, geb. Kühne.**

**Freitag den 17. Juli**

**Mustertag zum Menckel'schen Schießen**

Vormittags von 10—12, Nachmittags von 3—7 Uhr.

Die Vorsteher der Schützengesellschaft.

**Angelegenheiten**

**Unterstützungsvereins hilfbedürftiger Handlungsdiener Leipzigs.**

Den geehrten Mitgliedern des oben genannten Vereins zeigen hierdurch ergebenst an, daß mit hoher Genehmigung **Sonntag**  
**den 19. Juli** Nachmittags 3 Uhr in dem gütigst dazu überlassenen Saale des Kramerhauses, Neumarkt Nr. 31 eine Treppe, die  
Eröffnung der Wahlzettel stattfinden wird. Es werden die Mitglieder des Vereins zu diesem Wahllacte mit dem Bemerkten freundlichst  
eingeladen, daß etwaige noch nicht abgeholte Wahlzettel bis spätestens **Sonabend den 18. Juli** auf dem Comptoire der Herren  
**Breitkopf & Härtel** abzugeben sind. **Das Directorium.**

**Sämmtliche Veteranen der königl. sächsischen Armee,**  
welche den Feldzügen von 1806 bis 1849 beigewohnt haben, werden hierdurch eingeladen, Sonnabend  
den 18. d. M. Abends 7 Uhr sich im Wiener Saal zahlreich einzufinden.  
Der Comité.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12<sup>1/2</sup> U. à Port. 12 S.). Morgen Freitag: Hirse mit Rindfleisch.

## Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Ammon, Fabr. aus Nürnberg, Stadt Breslau.  
Appan, Amtsassistent a. Eggmühl, S. de Prusse.  
Ahlfeld, Gräfin, Stadt Rom.  
Bernstein, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.  
Berndt, Musik. a. Erfurt, schwarzes Kreuz.  
Bellwig, Kfm. a. Köln, und  
Bollenhagen, Kfm. a. Bremen, Hotel de Bav.  
Bunge, sächs. Consul a. Amsterdam, S. de Pol.  
Brüner, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.  
Bustt, Kfm. a. Lübeck, und  
Dauer, Fabr. a. München, Stadt Hamburg.  
Dabbi, Kfm. a. Großenhain, und  
Dauer, Kfm. a. München, Stadt London.  
Doll, Kfm. n. Fr. a. Ratibor, S. de Prusse.  
Doradz, Commerc.-Rathin a. Lößl, S. de Bav.  
Caccia, Kfm. a. Mailand, Hotel de Pologne.  
Christensen, Kfm. a. Aarhus, Palmbaum.  
Glausniger, Kfm. a. Döbeln, Hotel de Prusse.  
Depuydt, Factor a. Poperinsche, und  
Derysprung, Bahnbesitzer a. Coburg, St. Dresd.  
Desoy, Kfm. a. Lyon, Hotel de Baviere.  
Donath, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.  
Denkel, Def. a. Heiden, schwarzes Kreuz.  
Gherwein, Justizrath n. Familie a. Rudolstadt,  
Stadt Rom.  
Endlich, Frau a. Schlei, Stadt Köln.  
Freyschmidt, Hauptm. a. Stettin, St. Nürnberg.  
Fablan, Kfm. a. Dougen, Stadt London.  
Fichtner, Priv. n. Frau a. Stargard, und  
Freund, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Prusse.  
Fuder, Fabr. a. Breslau, und  
Fuchs, D. phil. a. Breslau, Palmbaum.  
Feldhelm, Kfm. a. Dettelbach, St. Hamburg.  
v. Kriegen, Freih. a. Röttha, Stadt Rom.  
Gräje, Kfm. a. Merseburg, Palmbaum.  
Gnächtel, Dir. a. Dessau, großer Blumenberg.  
Gräf, Kfm. a. Hanau, Hotel de Prusse.  
Gadow, Hofbuchdruckereibes. a. Gildburghausen, u.  
Gefelb, Kfm. a. Drossa, Stadt Hamburg.  
Gellert, Fabr. a. Plauen, grüner Baum.  
Gortzans, Kfm. a. Bremen, Stadt Rom.  
Günther, Kfm. a. Hannover, Stadt Wien.  
Gorodetsky, Ehrenbürger u. Kfm. a. Brodland,  
Stadt Göttingen.  
v. Grabentantz, Graf n. Fam. a. München,  
v. Gruben, Rittmstr. a. Göttingen, und  
v. Glenska, Gutsbesitzerin a. Warschau, S. de Bav.  
Günther, Def. a. Hagenau, St. Nürnberg.  
Hughes, Rent. n. Fr. a. Dresden, St. Dresd.  
Hübel, Wechselfensal a. Berlin, und  
Husenhamy, Wanddir. a. Köln, Hotel de Bav.  
Guland, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Ganf, Fabr. a. Berlin, Palmbaum.  
Gunger, Fel. a. Pöggau, Rauchwaarenhalle.  
Gäuft, Kfm. n. Gem. a. Berlin, S. de Prusse.  
v. Herrath, Graf, Gutsbes. n. Fam. a. Meiningen,  
Hotel de Baviere.  
Halström, Fabr. a. Rönneburg, grüner Baum.  
Herrmann, Def. a. Meiningen, und  
Haase, Apotheker a. Halle, schwarzes Kreuz.  
Hzig, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Joachim, Kfm. a. Dessau, Stadt Freiberg.  
John, Part. a. Hamburg, und  
Jannasch, Kfm. n. Fam. a. Bernburg, St. Nürnberg.  
Kasjinsky, Edelmann a. Lemberg, St. Dresden.  
Kiesel, Brauereibes. a. Gmünd, g. Anker.  
Krimow, Garde-Art.-Fähnrich aus Petersburg,  
Stadt Göttingen.  
Kubberg, Kfm. a. Stettin, und  
Keppel, Bürgersohn a. Franzensbad, und  
Krey, Fel. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.  
Koschelew, Hofrau a. Moskau, S. de Pologne.  
Kriegsmann, Kfm. a. Riga, Hotel de Baviere.  
Klose, Frau a. Olmütz, Stadt Nürnberg.  
Krimm, Kfm. a. Probst, Stadt Freiberg.  
Krepp, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Baviere.  
Knappe, Maschinist a. Wettin, Stadt Berlin.  
v. Kowly, Frau Gräfin a. Berlin, St. Rom.  
Löber, Fel. a. Erfurt, und  
Lust, Kfm. a. Redwitz, Palmbaum.  
Lohnig, Stud. a. Düsseldorf, gr. Blumenberg.  
Lehmann, Kfm. a. Berlin, S. de Prusse.  
Lochon, Fel. a. Erfurt, halber Mond.  
v. Limmigle, Frau Baronin a. Paris, und  
Legat, Kfm. a. Lrieß, Stadt Rom.  
Lippelt, Gutsbes. a. Ahtmeisleben, gold. Anker.  
Lodmann, Frau, und  
Lodmann, Fel. a. Hannover, Hotel de Pologne.  
Lehmann, Frau D. a. Olmütz, Stadt Nürnberg.  
Lehmann, Rent. n. Fam. a. Paris, S. de Pol.  
Lagrange, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Bav.  
Reinhardt, Part. a. Bremen, St. Dresden.  
Mayer, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Pologne.  
Meyer, und  
Meyerhorn, Kfl. a. Hamburg, S. de Baviere.  
Michaelis, D. med. nebst Frau aus Meisen,  
Stadt Nürnberg.  
v. Mangoldt, Frau n. 2 T. a. Dresden, gr.  
Blumenberg.  
Moritz, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
v. Münchhausen, Baron, Rittbergbes. a. Magde-  
burg, Hotel de Prusse.  
May, Frau a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
Machlig, Kfm. a. Lrieß, Stadt Rom.  
Meese, Kfm. n. Fr. u. T. a. Diefelfeld, Palmb.  
Moak, Cand. jur. a. Breslau, halber Mond.  
Reumann, D. u. Adv. a. Riga, S. de Bav.  
Doppel, Privatm. a. Chemnitz, deutsches Haus.  
Dierstag, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Rom.  
Pelsch, Oberamt. a. Berbershausen, und  
Pfeiffer, Adv. n. Frau u. Tochter a. Reuters-  
hausen, Palmbaum.  
Peterson, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.  
Pegold, Kfm. a. Roswein, Hotel de Prusse.  
Pauli, Schausp. a. Cassel, schwarzes Kreuz.  
Peltzer, Kfm. a. Probst, Brühl 53.  
Piper, Graf, Oberhofjägermeister a. Stockholm,  
Stadt Rom.  
v. Podmaslin, Collegien-Secr. aus Warschau,  
Hotel de Pologne.  
Papenuff, Consul a. Rikwauff, St. Nürnberg.  
Röhl, Kfm. a. Dessau, und  
Roch, D. und Lit. a. Sostenberg, Palmbaum.  
Rohland, Gutsbes. a. Wilsa, goldener Anker.  
Rosciagonska, Frau a. Warschau,  
Roth, Kfm. a. Mannheim, und  
Roeler, Frau a. Göttingen, Hotel de Pologne.  
Rollenhagen, Kfm. a. Bremen,  
Rothmeyer, Rent. a. Würzburg,  
Rasp Holz, Landrath a. Thorn, und  
Rée, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Rudolph, Realphär a. Rostadt-Magdeburg.  
Roch, Oberförster a. Gohrisch, Palmbaum.  
Rudolph, Frau aus Magdeburg, und  
Rother, Fabrikbes. a. Waldsassen, St. Nürnberg.  
Rosenfeld, Rent. a. Neuwied, Stadt Hamburg.  
Rosenreich, Kfm. a. Jassy, Rauchwaarenhalle.  
Rie, Frau n. Kessen a. Prag, Stadt Köln.  
Schüb, Rauchwhdr. n. Fr. a. Prag, St. Köln.  
Seebohm, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Hamburg.  
Schweiberg, Fr. n. Schw. a. Braunschweig, u.  
Schiffer, Kfm. a. Aachen, Hotel de Prusse.  
Sauerbeck, Kfm. a. Mannheim, gr. Blumenb.  
Schweizer, Rent. a. Stockholm, S. de Prusse.  
Stabell, Pastor a. Norwegen, und  
Sack, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.  
Schüler, Hofconcertmeister a. Cassel, Frankfurter  
Straße 11.  
Salzmann, Kfm. a. Gisleben, und  
Starke, Kfm. a. Fulda, Stadt Berlin.  
Selter, Def. a. Nadersdorf, schwarzes Kreuz.  
Silberblid, Kfm. a. Warschau, St. Freiberg.  
Schulin, Graf a. Kopenhagen,  
v. Srelinsky, Baron n. T. a. Lemberg, und  
Schneider, Kfm. n. 2 T. a. Dresden, St. Rom.  
Senft v. Pilsch, Rittmstr. a. Grimma, Stadt  
Dresden.  
Schirm, Frau n. T. a. Fürth, St. Breslau.  
Schöndorf, Kfm. a. London, Tiger.  
Stephanus, Kfm. n. Frau a. Göttingen, St. Nürnberg.  
v. Spauer, f. f. Dissc. n. Fam., St. Nürnberg.  
Stachwitz, Gutsbes. a. Studendorf, Hotel de  
Baviere.  
Schmidt, Oberpharmazie a. Batavia, und  
Schmidt, Kfm. n. Frau a. Lübeck, S. de Pol.  
Telemann, Hdlgsreis. a. Leipzig, St. Wien.  
v. Tschin, Fel. a. Petersburg, und  
v. Trasky, Frau Obrist a. Warschau, S. de Pol.  
Lobe, Part. a. Hamburg, und  
Thies, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Baviere.  
Tomert, Archit. a. Gainsdorf, und  
v. Tiedemann, Reg.-Rath a. Merseburg, Stadt  
Nürnberg.  
v. Thomsenlehn, Baron aus Kopenhagen, gr.  
Blumenberg.  
Lenhempel, Kfm. a. Grefeld, Palmbaum.  
Vogel, herzogl. Rath a. Gildburghausen, Hotel  
de Prusse.  
Vanderpool, nebst Familie aus New-York, Hotel  
de Baviere.  
Verhagen, Bropr. a. Brüssel, S. de Baviere.  
Wobland, Kfm. a. Raudorf, St. Dresden.  
Wiede, Kfm. a. Duisburg,  
Wobly, Stud. a. Berlin, und  
Watkins, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
Wabrens, Maler a. Diefelfeld, Palmbaum.  
Walf, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Prusse.  
Wenger, Priv. a. Legitten, Stadt London.  
Wolff, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.  
Weseler, Part. a. Nürnberg, schw. Kreuz.  
Wenzel, Geh. Oberfinanz-Rath aus Berlin,  
Stadt Rom.  
Zeltner, Kfm. u. Fr. a. Warschau, S. de Prusse.  
Zimmermann, Geschäftsf. a. Nischersleben, gold.  
Anker.  
Zimara, Fabr. a. Stockholm, deutsches Haus.  
Zeus, Rent. a. Langensalza, S. de Baviere.  
Zanelli, Rent. n. Frau a. Warschau, S. de Pol.  
Zallader, Frau n. T. a. Dresden, St. Nürnberg.  
Zack, Kfm. a. Jassy, Rauchwaarenhalle.

**Schwimmmanntakt. Temper. d. Wassers d. 15. Juli Abds. 20° R.**

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis 7 U. an. Sonn- u. Festtag  
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: W. R. G. Geymel, Schwanenstraße Nr. 2. — Druck und Verlag von G. Holz-  
schuch, Königsplatz Nr. 1. — Abgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannlogasse Nr. 4 u. 5.